Ratsprotokoll der Ratsversammlung zur Weihung der Kapelle zu Haughufen in Drachenfeld verfasst von Advocatus Fergus unter Zuhilfenahme der Mitschrift des Gunther von Herzfelden

Teilnehmer Fergus adv., Kaelyn, Charlotte, Konrad ep., Alina, Dundearn, Hagen, Lars, Gunther, Haug amicus.

Briefe:

Uriel an den Rat: Er fordert Haug auf sein Dorfprojekt in Drachenfeld zurückzustellen. Haugs Erwiderung: Er schenkt dem Bund das Hufen Land, um es von Fergus als Dienstlehen eines Vogtes zurückzuerhalten. Der Flecken wird nun Haughufen genannt. Eine Belehnungszeremonie erfolgt nicht.

Almuth an den Bund: Segensgruß und Befürwortung für die Vergabe von Haughufen.

Segen durch Padraig, Konrad und Una.

Disput um die aktuellen Schreiben des Corbinian und des Haug.

Fergus kündigt Reise zum Kaiser an, um sich Klarheit zu verschaffen

Konrad beantragt Abstimmung über Schenkung an den Bund und der Vogtschaft des Haug: Ja, die Schenkung wird angenommen.

Anfrage Gunthers und Alinas: Wann ist der Rat der Reichsritter mit der Erfüllung eines Orakels für Haug beauftragt worden?

Hagen und Fergus bestätigen, daß es sich nicht um einen offiziellen Auftrag für den Bund handelt. Es handelt sich um etwas Höheres. Durch die Erfüllung des Orakels kann Haug nun auch wirklich frei sprechen. Fergus und Hagen unterstützen aus diesem Grund das dazu Nötige.

Antrag: Darf Haug ein Haus in Haughufen errichten?

Ja, Haug darf ein Haus errichten. – Über weiteres muss noch geredet werden.

Dundearn berichtet von seinen Erlebnissen zu Sassenburg. Bei seiner Begegnung mit Heinrich Cäsar kündigt dieser sein Kommen nach Drachenbrukk an (ohne Datum).

Haug berichtet von seiner Pilgerfahrt auf dem Rosenozean: Besuchte auch die Stadträte, bestätigen einen verbesserten Küstenschutz durch die aufgebaute kaiserliche Flotte. Die Städte bieten einen intensiveren Handel mit Bundesrittern an. Das wäre ein gewisser Ausgleich für die Verluste durch die Hansekrise.

Fergus schlägt vor, mehr Handelsschiffe Richtung Hansestädte zu entsenden - Alina vermerkt hier Entsendung nach Naitalien.